Gemeinde Meggen

Medienmitteilung

Gemeinde Meggen ermöglicht 25 Wohnungen zu fairen Preisen

Der Gemeinde Meggen ist es gelungen, an der Luzernerstrasse den Boden und das bestehende Projekt für zwei Wohngebäude zu kaufen. Vorgesehen sind 25 Wohnungen mit 2½- bis 5½-Zimmern sowie zwei Gewerberäume. Die Wohnungen sollen nach Fertigstellung zu fairen Preisen verkauft werden. Damit macht sie einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zu mehr erschwinglichem und familienfreundlichem Wohnraum in Meggen.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Erhalt einer guten Durchmischung der Bevölkerung haben bei der Gemeinde Meggen seit Langem eine hohe Priorität. Aufgrund der hohen Boden- und Immobilienpreise sind die Möglichkeiten dazu jedoch begrenzt. Mit dem Erwerb der zwei geplanten Wohngebäude in der neuen Überbauung Luzernerstrasse macht die Gemeinde nun einen grossen Schritt, um erschwinglichen und familienfreundlichen Wohnraum anbieten zu können.

Der Boden und das Projekt befanden sich bisher im Besitz von Stephan Muggli, Inhaber der Blumen Muggli AG. Als langjährig mit Meggen verbundener Eigentümer war es ihm ein Anliegen, beim Verkauf nicht ausschliesslich den höchstmöglichen Erlös anzustreben, sondern einen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum zu fairen Preisen zu leisten. Intensive Abklärungen und Verhandlungen des Gemeinderates mit Stephan Muggli haben die nun gefundene Lösung ermöglicht.

«Mit diesem Erwerb erhalten wir die seltene Möglichkeit, an zentraler und gut erschlossener Lage Wohnraum für unterschiedliche Lebenssituationen zu schaffen. Davon sollen insbesondere Familien sowie Meggerinnen und Megger profitieren, die auch bei veränderten Wohnbedürfnissen in der Gemeinde bleiben möchten», freut sich Gemeindeammann Pascal Frei.

Der Erwerb erfolgt im Finanzvermögen der Gemeinde. Im Unterschied zum Verwaltungsvermögen dient dieses nicht unmittelbar der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe und muss wirtschaftlich geführt werden. Für den Kauf und die Finanzierung der Erstellungskosten ist kein Sonderkredit und damit keine kommunale Abstimmung erforderlich. Dazu hält Gemeindeammann Pascal Frei fest: «Dank des gesunden Finanzhaushalts der Gemeinde Meggen war dieser Schritt überhaupt möglich. Dadurch konnten wir in den Verhandlungen schnell und unkompliziert handeln.»

Verkauf ohne zusätzliche Gewinnmarge

Die Gemeinde übernimmt das bereits bestehende Projekt mit den geplanten Grundrissen für die zwei Gebäude. Vorgesehen sind 25 Wohnungen mit 2½- bis 5½-Zimmern sowie zwei Gewerberäume im Erdgeschoss. Die Wohnungen sollen nach Fertigstellung verkauft werden – wobei die Konditionen zurzeit noch nicht festgelegt sind.

Die Gemeinde verfolgt mit dem Erwerb keine spekulativen Ziele und rechnet keine zusätzliche Gewinnmarge ein. Die Verkaufserlöse müssen jedoch sämtliche Kosten des Projekts decken und den gesetzlichen Anforderungen an das Finanzvermögen entsprechen.

Klare Ziele für die Vergabe

Für den späteren Verkauf will die Gemeinde klare Vergabekriterien festlegen. Grössere Wohnungen sollen insbesondere Familien zugutekommen. Bei den kleineren Wohnungen sollen Personen

berücksichtigt werden, die heute allein oder zu zweit in einer grossen Wohnung leben und sich innerhalb von Meggen verkleinern möchten. **Dadurch können gleichzeitig grössere Wohnungen für Familien frei werden.**

Bezug voraussichtlich 2029/2030

Die Bauarbeiten an der Luzernerstrasse beginnen mit der gemeinsamen Einstellhalle. Ab dem 1. September 2026 wird die Baustelle eingerichtet und eingezäunt, die Aushubarbeiten starten im Verlauf des Herbstes. Die Fertigstellung der nun von der Gemeinde übernommenen Wohngebäude ist nach heutigem Planungsstand für 2029/2030 vorgesehen.

Die Einzelheiten zum Verkauf und zu den Vergabekriterien werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgearbeitet und öffentlich kommuniziert. Eine Warteliste wird derzeit nicht geführt.

Kontakt für Rückfragen oder Interviewanfragen zu dieser Medienmitteilung:

Pascal Frei
Gemeindeammann Meggen
Telefon: 041 379 82 12
E-Mail: pascal.frei@meggen.ch